

## Massnahmenempfehlungen aus dem AMOSA-Projekt Langzeitarbeitslosigkeit

### Prävention während der Beschäftigung

- Dokumentation der individuellen Entwicklung durch einen „Bildungspass“
- Thematisierung der Arbeitsmarktfähigkeit bereits in der Berufsberatung
- Regelmässige Überprüfung der Arbeitsmarktfähigkeit jedes Arbeitnehmenden (Arbeitsmarktfähigkeits-Check-up)

### Prävention während der Kündigungsphase

- Beginn der Interinstitutionellen Zusammenarbeit, wenn die Person noch im Arbeitsprozess steht.
- Investition von mehr Ressourcen während der Phase des Ausscheidens aus dem Arbeitsprozess (rasch verbindliche Ziele festlegen, rasch Standortbestimmungen)

### Stellensuchende nach ihrem Potential beraten

- Triagierung und risikogerechte Triagierung der Stellensuchenden (mit einem Hilfsmittel)
- Sensibilisierung der Personalberatenden, bessere Schulung in Triagekategorien, Stärkung der Coachingfähigkeiten

### Mobilität und Flexibilität der Stellensuchenden fördern

- Erweiterung des Suchgebietes für Stellensuchende, die vom Strukturwandel betroffen sind
- Arbeitssuche über Kantons- und Landesgrenzen hinaus fördern und fordern
- Vermehrte Information der RAV zu ausserkantonalen Arbeitsplätzen, interkantonale Vermittlung
- Förderung von „Patchworking“ und Aufbau einer entsprechenden Jobbörse

### Interinstitutionelle Zusammenarbeit stärken

- Beginn der Interinstitutionellen Zusammenarbeit, wenn die Person noch im Arbeitsprozess steht.
- Schaffung einer Ansprechstelle für alle Kunden (Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Arbeitslose)
- Schaffung eines behördenübergreifenden Katalogs möglicher Leistungen

### Partnerschaft mit den privaten Stellenvermittlern stärken

- Regelmässiger Erfahrungsaustausch, Belebung der Beziehungen
- Zugriff privater Stellenvermittler auf Daten zu Stellensuchenden (aktuell und umfassend)
- Präzisere Eingaben und Suchmöglichkeiten in der bestehenden Datenbank AVAMSTS
- Bessere Erreichbarkeit der Personalberatenden auf den RAV für private Stellenvermittler (Stellvertretung, Präsenzzeit)
- Reduktion formalistischer und bürokratischer Regelungen
- Einhaltung der Vermittlungsstandards durch private Stellenvermittler (Verhaltenskodex, Zertifizierung privater Partner, schwarze Liste)